Liepāja Nachrichten

Darmstädter Initiative für Liepāja e.V.

Informationen für Mitglieder, Freunde und Förderer.

Ausgabe Juli 2017

Kurz gemeldet

Kontinuität: Uldis Sesks als Bürgermeister wieder gewählt.

Am 22. Juni 2017, nach den Kommunalwahlen am 3. Juni 2017, hat Liepājas Stadtrat in seiner konstituierenden Sitzung die Spitzen der Stadt gewählt.

Mit der Mehrheit der Stimmen wurde Uldis Sesks ("Liepāja-Partei") erneut gewählt und kann seine Aufgaben weiterhin als Liepājas Bürgermeister wahrnehmen
Stellvertretender Bürgermeister für Zusammenarbeit und Entwicklung – bleibt Gunārs Ansiņš ("Liepāja-Partei").
Stellvertretender Bürgermeister für Bildung, Kultur und Sport – wurde Atis Deksnis ("Lettische Vereinigung der Regierungspartei")
Stellvertretender Bürgermeister für Tourismus und Investitionen – ist Ģirts Kronbergs. ("Lettische Vereinigung der Regierungspartei")
Der bisherige Vize-Bürgermeister Vilnis Vitkovsiks wird seine Aufgaben als Vertreter von Liepāja an die Union der baltischen Städte fortsetzen.

Wir haben gratuliert und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im Sinne unserer sozialen Aufgaben.

Hilfen für das Seniorenheim Ganibu iela

Unser Mitglied Rainer Seelert hat Inkontinenz-Materialien nach Liepaja für das Seniorenheim mitgenommen. DANKE!

Impressum
Darmstädter Initiative für Liepaja e.V. Dagmar Metzger, Imanta Molter, Rolf Giani. V.i.S.d.P. Klaus Wieland.
www.initiative-liepaja.de.
info@initiative-liepaja.de
Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, IBAN:
DE28 5085 0150 0000 6412 00

Imanta Molter tut Gutes in ihrer Heimatstadt

Foto: Andris Gertsons, Kurzemes Vards

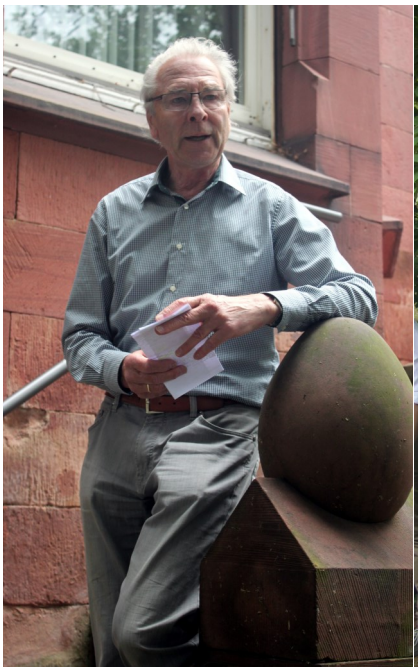
R.G. Die Darmstädter Initiative für Liepāja e.V. gibt es nunmehr seit über 20 Jahren. Imanta Molter, schon lange im Vorstand aktiv, reist ein Mal im Jahr in ihre Heimat und hat stets vom Verein finanziertes und vor Ort kaum zu beschaffendes Material für soziale Einrichtungen im Gepäck. In diesem Jahr waren es zwei gewichtige Pakete – eines ist für die Tagesstätte bestimmt, die Menschen mit geistiger Behinderung betreut, das andere geht an ein Heim für Senioren.

Der Darmstädter Verein mit seinen maßgeschneiderten Aktivitäten ist ein Grundpfeiler für eine der lebendigsten Städtepartnerschaften Darmstadts. Und obwohl in der Vergangenheit Beachtliches erreicht worden ist – der Blick ist stets nach vorne gerichtet, weil es noch jede Menge Projekte gäbe, die es zu unterstützen gilt. Materialbereitstellung gehört zu den Kleineren, größere Maßnahmen, wie z.B. 2013 die Ersatzbeschaffung eines Schulbusses für Kinder mit schwerwiegender Behinderung, sind nach wie vor im Fokus. Allerdings sind die bei 72 zahlenden Mitgliedern nur in größeren Zeitabständen zu bewältigen – es sei denn, der Verein legte personell kräftig zu (Jahresbeitrag: 50,- €).

Was könnte die europäische Integration mit einem besonderen Blick auf die baltischen Staaten stärker beflügeln als ein wach werdendes Interesse von Unternehmen der hiesigen Region, über Investitionen insbesondere in unserer lettischen Partnerstadt nachzudenken. Die deutsch-baltische Handelskammer (AHK) war kürzlich auf dem 4. Hessischen Außenwirtschaftstag vertreten, um die außergewöhnlich guten Rahmenbedingungen für Standortgründungen zu unterstreichen. Auch Liepāja hat umfangreiche Vorarbeiten geleistet (Infrastruktur) und verfügt über günstige, durchdachte Angebote für Tourismus, Gewerbe und Industrie. Die europäische Idee erfährt momentan einen neuen Aufschwung – diesen mit konkreten Inhalten zu befeuern, ist das Gebot der Stunde - im Kleinen (Initiative e.V.) wie im Großen.

Erinnerungen an 2016:
Johannifest im Garten des Baltenhauses

Gute Ideen bekommen Kinder. Die Deutsch-Baltische Gesellschaft lud unsere Initiative am 25. Juni zu einer Johannifeier ein. Wir fühlten uns als zahlreich erschienene Kinder bei guten baltischen Eltern. Mit von der Partie war eine Frankfurter Gruppe junger Esten.
Wir danken dem Chef der Deutsch-Balten, Jürgen von Boetticher, der auch unser Mitglied ist. Dazu seinen beiden Mitstreiterinnen Hemma Kanstein und Friederike von Boetticher für einen schönen unterhaltsamen Nachmittag.



Jürgen v. Boetticher begrüßt.

Jung und Alt gemeinsam. Die Zahl der Gäste erhöhte sich fortwährend

Dagmar Metzger (links) im Gespräch mit Jürgen von Boetticher und Frau von Boetticher in der Mitte.

Starke Beteiligung unserer Initiative: Susi Kniess und Pfarrer i.R. Johannes Jourdan (links). Dagmar Lindenberg am Klavier und rechts die Ehepaare Grabow und Tatulinski/Bangert.